
Aktuelle Informationen der naturkraft-region/ Bioenergie-Region Hersfeld-Rotenburg/Schwalm-Eder

Die Landkreise Hersfeld-Rotenburg und Schwalm-Eder gehören zu den deutschlandweit 25 Gewinnerregionen des Wettbewerbs „Bioenergie-Regionen“ des Bundeslandwirtschaftsministeriums. Unter dem Motto „100 regionale Schritte zum globalen Klimaschutz“ ist es Ziel, ein Netzwerk zwischen den Akteuren aufzubauen. Durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit sollen die Menschen in den Städten und Gemeinden der beiden Landkreise zur Erzeugung von Wärme und Strom in kleinen dezentralen Holzfeuerungs- und Biogasanlagen angeregt werden und dafür regional erzeugte Biomasse verwenden.

Inhaltsreicher Name

Im Zuge der Identitätsfindung hat sich die Bioenergie-Region Hersfeld-Rotenburg/Schwalm-Eder einen aussagekräftigen Namen gegeben: **naturkraft-region**. Dieser beinhaltet die Stärken unserer Region, nämlich unsere Land- und Forstwirtschaft, die mit und nicht gegen die **Natur** arbeiten und aus deren Produkten in noch stärkerem Maße als bisher Energie gewonnen werden kann. Daraus schöpfen wir **Kraft**, um uns den Herausforderungen des drohenden Klimawandels, der Ressourcenknappheit und globalen wirtschaftlichen Krisen entgegen zu stellen. In unserem Namen steckt das Ziel die Entwicklungschancen der Bioenergie zu nutzen und damit die regionale Wertschöpfung zu erhöhen und Arbeitsplätze zu schaffen.

Einprägsames Logo



Mit dem neuen Namen wurde ein klares Logo entwickelt. Dieses enthält, neben dem Namen „naturkraft-region“, einen „Schalter“, wie er heutzutage an vielen elektrischen Geräten zu finden ist. Im Logo der naturkraft-region hat dieser jedoch die Form eines stilisierten Blattes, womit der Bezug zur Natur gegeben ist. Damit können wir die Maßnahmen und Projekte zum Einsatz von Bioenergie starten. Außerdem bleibt die Bezeichnung „Bioenergie-Region Hersfeld-Rotenburg/Schwalm-Eder“ Bestandteil des Logos, damit die naturkraft-region geographisch einzuordnen ist.

Das Logo hat eine weitere Besonderheit: Durch die Möglichkeit den Begriff „region“ durch andere Ausdrücke wie zum Beispiel „holz“, „partner“ oder „info“ zu ersetzen wird ein vielfältiger Anwendungsbereich eröffnet.



Schulung zum Energiefuchs

Der erste Durchgang der Schulung zum Energiefuchs, einer Qualifizierung zum nachbarschaftlichen Energieberater, hat bereits im nördlichen Schwalm-Eder-Kreis begonnen. Die Schulung wird von der Jugendwerkstatt Felsberg in Kooperation mit der naturkraft-region durchgeführt. An vier Samstagvormittagen erhalten die Teilnehmer Informationen zu Gebäudehülle, Wärmeherzeugung, Stromeinsparung und

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Sensibilisierung und machen sich mit den Vorteilen des Einsatzes von Bioenergie für sich selbst und die Region vertraut. Anfang des nächsten Jahres wird die nächste Schulung im Landkreis Hersfeld-Rotenburg angeboten. Eine Informationsveranstaltung für Interessenten gibt es am 26. Januar 2010 um 18.30 Uhr in der Jakob-Grimm-Schule in Rotenburg an der Fulda.

Veranstaltungen

Nach der großen Auftaktveranstaltung mit 150 Teilnehmern im August, war die naturkraft-region bei den „Erneuerbaren Energietagen“ in Alheim-Heinebach und auf dem Solarfest in Schwarzenborn mit einem Stand vertreten. Unter dem Motto „Energie für unsere Zukunft – 100 regionale Schritte zum globalen Klimaschutz“ fand eine gut besuchte Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schenklengsfeld statt.

naturkraft-agentur

Als nächster wichtiger Schritt wird die Gründung einer Bioenergie-Agentur, der naturkraft-agentur, folgen. Diese wird als Verein ein Netzwerk zwischen den verschiedenen Akteuren in der Region, wie beispielsweise Kommunen, Energieversorgern, Unternehmen, Kreditinstituten und Energieberatern, bilden. Aufgabe der naturkraft-agentur ist die Initiierung von Klimaschutzprojekten, die Schaffung von Qualifizierungsangeboten sowie die Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz. Sie stellt eine Plattform zum Austausch von Know-How dar und bietet eine Schnittstelle zu Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Die Mitglieder der naturkraft-agentur haben die Möglichkeit in unterschiedlichen Fachgruppen mitzuarbeiten und damit ihre Ideen und Vorstellungen in die Entwicklung und Ausrichtung der naturkraft-region einzubringen.

Ausblick

Intensiv gearbeitet wird zurzeit am Internetauftritt der naturkraft-region. Über den Onlinestart werden wir sie umgehend informieren. Unter der Adresse www.naturkraft-region.de werden dann alle wichtigen Informationen zur Region und zum Thema Bioenergie abrufbar sein. Wir werden Sie dort auch über viele weitere spannende Projekte informieren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie weiterhin das Thema Bioenergie und die Entwicklungen der naturkraft-region mit Interesse verfolgen.

Ihr Team der naturkraft-region

naturkraft-region
c/o Zweckverband Knüllgebiet
Raiffeisenstr. 8
36286 Neuenstein-Obergeis
Tel.: 06677 919030
Fax: 06677 919031
E-Mail: zweckverband.knuellgebiet@t-online.de
